

Medienkompetenz ist nicht selbstverständlich. Ihre Ideen sind gefragt – auf: www.medienpass.nrw.de



# Hausaufgaben mit Wikipedia? — Echte Freunde über Facebook? — Berufswunsch Next TopModel?

#### www.MEDIENPASS.NRW.de

## MEDIENKOMPETENZ IST BILDUNGSAUFGABE

Die moderne Medienwelt hat sich rasant und nachhaltig verändert – und unser Leben auch. Kinder und Jugendliche wachsen völlig selbstverständlich mit Internet und Fernsehen auf und sammeln schon im Kindergartenalter vielfältige Erfahrungen. Computer & Co. bieten Chancen, bergen Risiken und werfen vor allem für Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen eine Flut von Fragen auf.

Gehören Computerspiele in die Schule? Ab wann dürfen Kinder einen eigenen Fernseher haben? Worauf sollten sie in sozialen Netzwerken achten? Die Förderung der Medienkompetenz von jungen Menschen ist eine der wichtigsten Bildungsaufgaben unserer Zeit. Kinder und Jugendliche sollen zu selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Umgang mit den Anforderungen der heutigen Medienwelt befähigt werden.

## Die Initiative: MEDIENPASS NRW

Kinder und Jugendliche für das Thema Medienkompetenz zu begeistern und gleichzeitig Lehrerinnen und Lehrer bei der Vermittlung zu unterstützen, ist das Ziel der Initiative "Medienpass NRW". Sie entwickelt Tipps und Hilfestellungen und stärkt den Austausch zwischen Eltern, Jugendarbeit und Schule mit drei verschiedenen Bausteinen. Ein Kompetenzrahmen soll die Fähigkeiten verschiedener Altersstufen erfassen und sie vergleichbar machen. Dann soll ein Lehrplankompass praxisbezogene Hilfen für den Unterricht geben. Als Drittes wird der eigentliche Medienpass etabliert. Er dokumentiert das Kompetenzniveau und motiviert zur weiteren Beschäftigung mit den Medien.

# Die Idee: GRÖSSTMÖGLICHE OFFENHEIT \*

Die Landesregierung NRW strebt nach mehr Open-Government, also der direkten und transparenten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Sachthemen. So basiert der Medienpass NRW nicht zuletzt auf Ihrem Input. Denn bei Medienkompetenz-Fragen haben viele Menschen eigene Erfahrungen: Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten, Fachkräfte der Jugendarbeit und die Kinder und Jugendlichen selbst.

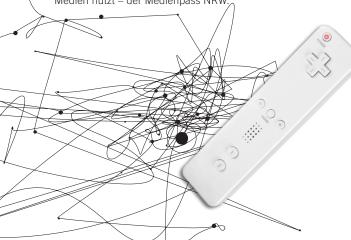
Darum laden die Landesregierung, die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und die Medienberatung NRW alle Interessierten ein, an der Konzeption des Medienpasses NRW durch einen großen Online-Dialog mitzuwirken.



Was sind die großen Herausforderungen für Heranwachsende und Erziehende? Wann ist die Schule als Bildungsinstitution gefordert, wann sind es die Eltern? Welche Unterstützungsangebote wünschen sich Lehrerinnen und Lehrer?

Diese Fragen können Sie uns beantworten. In der Zeit vom 14. Juni bis 25. Juli startet die Initiative einen Online-Dialog auf der Seite www.medienpass.nrw.de. Hier fragen wir Sie nach Ihrer Meinung zu Fragen der Medienkompetenz – vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule. Dabei müssen nicht alle Fragen beantwortet werden, jedoch hilft uns jede Angabe dabei, ein Meinungsbild zu schaffen.

Alle Ihre Anregungen fließen in die weitere Arbeit am Medienpass NRW ein. Dafür werden Ideen und Kommentare detailliert ausgewertet und transparent dokumentiert. So kann am Ende ein dynamisches, innovatives Bildungsangebot stehen, das passgenau auf seine Nutzer zugeschnitten ist, das Lehrer unterstützt, Schüler motiviert und das alle Chancen neuer Medien nutzt – der Medienpass NRW.



## Die Akteure: GEBÜNDELTE KOMPETENZ

Die Initiative "Medienpass NRW" wird getragen von:



#### Die Landesregierung NRW

- Ministerin für Bundesangelegenheiten,
  Europa und Medien
- Ministerium für Schule und Weiterbildung
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport



Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)



Medienberatung NRW.

## Weitere Informationen

Möchten Sie mehr über die Initiative "Medienpass NRW" wissen? Neben der Möglichkeit zur Teilnahme an der Online-Befragung finden Sie viele weitere Informationen unter:

